

Körpersprache:

überraschend, überfordernd,

smart-Q Kongresse
hilfreich?

Dr. Felix Grützner, Bonn

Was ist Körpersprache?

smart-Q Kongresse

Maria Callas

(1923 - 1977)

La Traviata

smart-Q Kongresse Giuseppe Verdi (1813 - 1901)

1955

Mailand, La Scala

Dirigent: Carlo Maria Guilini

Können Hände weinen?

smart-Q Kongresse

Paradoxon:

„Widerspruch zwischen dem Behaupteten
und den Erwartungen und Beurteilungen“

Hände können nicht weinen!

smart-Q Kongresse

Ausdrucksebenen vermischen sich

- Augen weinen
- Hände smart-Q Kongresse

Was tat Maria Callas?

- Ebene 1: Gesang —————> Ohr
- Ebene 2: Körpersprache —————> Auge
smart-Q Kongresse

Kraft der Körpersprache

Marias Hände konnten nicht nur weinen!

smart-Q Kongresse

in: Médée von Luigi Cherubini (1760-1842) – hier: 1958, Dallas

Marias Hände konnten nicht nur weinen!

smart-Q Kongresse

in: Médée von Luigi Cherubini (1760-1842) – hier: 1958, Dallas

Ende der Vorstellung

London, 1973 (Abschiedskonzert)

smart-Q Kongresse

Bühne



Leben

„Die ganze Welt ist Bühne und alle Frauen und Männer bloße Spieler; sie treten auf und gehen wieder ab, sein Leben lang spielt einer manche Rollen.“

smart-Q-Kongresse

William Shakespeare

(1564 - 1616)

aus: Wie es euch gefällt/II, 7

smart-Q Kongresse

Versuche niemand, ihnen die Masken
herunterzureißen – es sind ihre Gesichter!

Elias Canetti

Was ist „jenseits der Worte“?

smart-Q Kongresse

smart-Q Kongresse

Paul Watzlawick
(1921-2007)

„Man kann nicht nicht kommunizieren!“

„Bewegung ist eine
Äußerung des Gesamtlebens.“

smart-Q Kongresse
„Sie ist eine Äußerung
des ganzen Menschen,
nicht nur des Körpers.“

Dore Jacobs
(1894-1979)

„Die menschliche Bewegung“ (1972)



Körpersprache:

smart-Q Kongresse

überraschend?
überfordernd?

hilfreich?

Setting

- St. Vinzenz-Krankenhaus, Hemberg
- Onkologische Station
- Sitzgruppe – in Reichweite des Raucherbalkons

smart-Q Kongresse

Personal

Peter Pallenburg, Patient

- 52 J., verh., 2 Kinder, Dachdeckermeister
- Lungen CA, metastasiert

smart-Q Kongresse

Jan Birkenstedt, Pfleger

- 36 J., led., seit vier Wochen auf Station

Prof. Dr. mult. Eberhard Großbluhm

- ohne Alter, seit langem im „Backoffice“, manchmal dort vergessen



Szene I

Nachmittagskaffee

smart-Q Kongresse

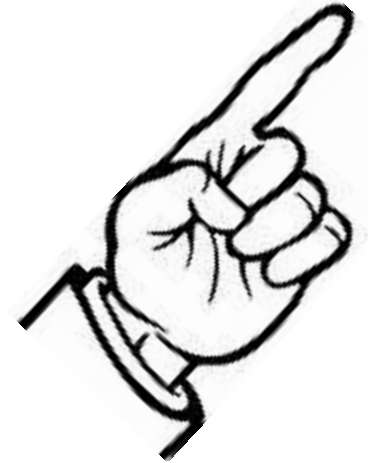
Thema: Aggression

- Peter: „Bleib mir bloß weg!“

smart-Q Kongresse

- Jan: „Ich tue hier doch auch nur meine Arbeit! – Dann machen Sie doch, was Sie wollen!“

Aggression



- verbaler und nonverbaler Ausdruck
- „laute“ und „leise“ Aggression
- Welches Auge sieht hier?
- Auslöser?
- Not-Good-Go's:
Beschwichtigen, Ausweichen
- Umgangsstrategien: Schauen wir mal!

smart-Q Kongresse



Szene I

Nachmittagskaffee

smart-Q Kongresse

Klappe, die 2.

Aggression reloaded

- Peter: „Bleib mir bloß weg!“

smart-Q Kongresse

- Jan: „Herr Pellenberg, ich habe das Gefühl, dass Sie richtig wütend sind, stimmt's?“



Szene II

Besuchszeit

smart-Q Kongresse

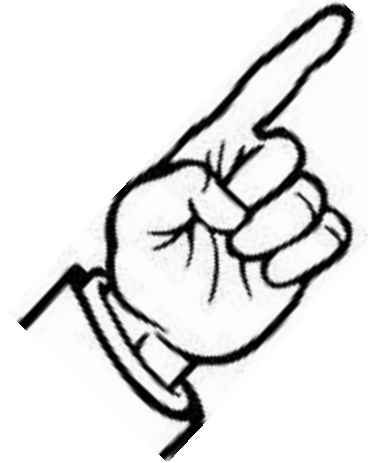
Thema: Angst

- Peter: „Gleich kommt meine Frau!“

smart-Q Kongresse

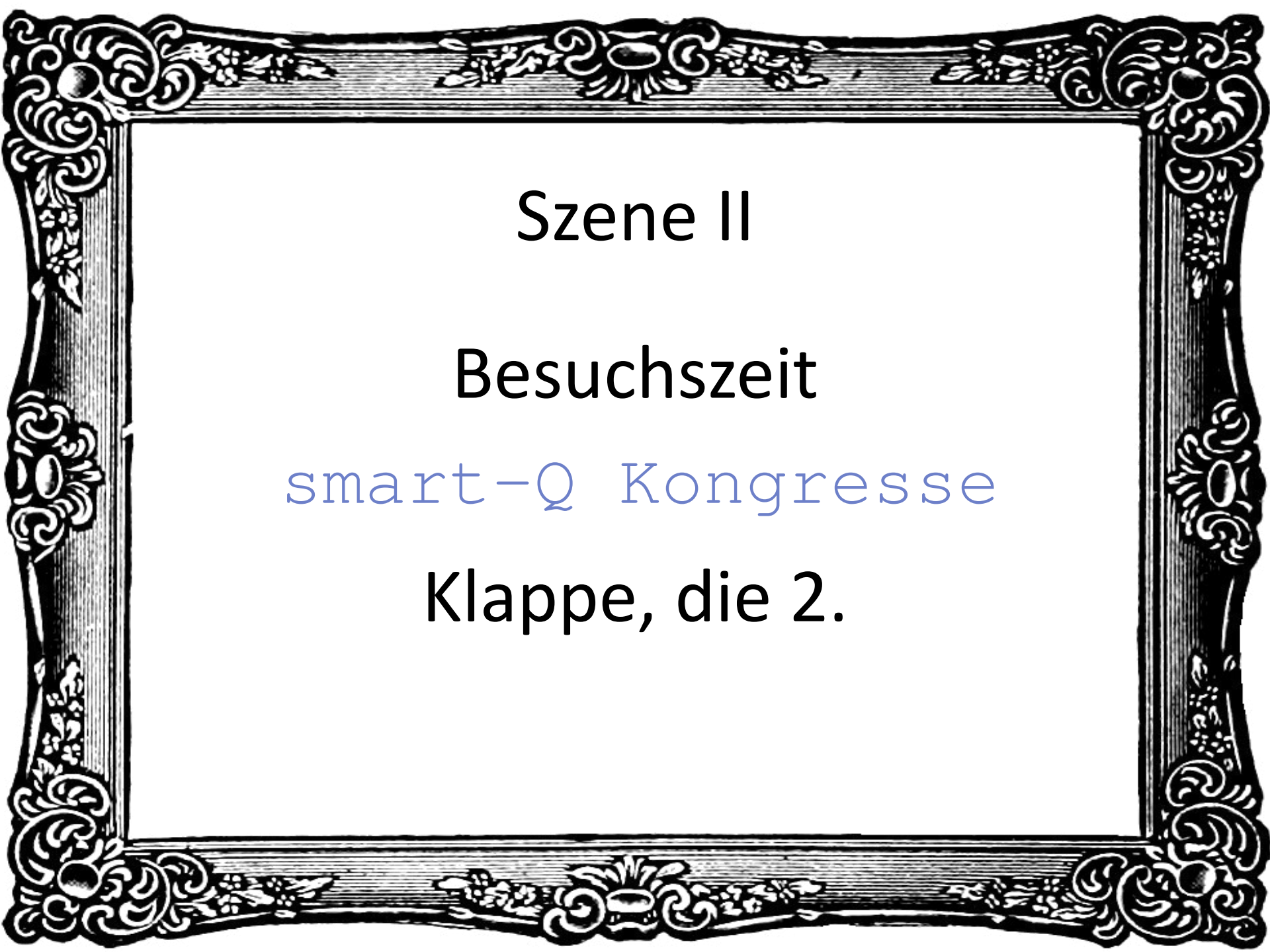
- Jan: „Machen Sie sich keine Sorgen.
Das wird schon wieder!“

Angst



- verbaler und nonverbaler Ausdruck
- „laute“ und „leise“ Angst
- Grundemotion aller höheren Wirbeltiere
- gefürchtet, aber nützlich
- Reaktionsschemata: Angriff, Flucht, Erstarrung
- Welches Auge sieht hier?
- Not-Good-Go's: Negieren, Beschwichtigen
- Umgangsstrategien: Schauen wir mal!

smart-Q Kongresse



Szene II

Besuchszeit

smart-Q Kongresse

Klappe, die 2.

Angst reloaded

- Peter: „Gleich kommt meine Frau!“

smart-Q Kongresse

- Jan: „Ich habe eine Ahnung davon, wie schwer es für Sie sein muss.“



Szene III

Sonnenuntergang

smart-Q Kongresse

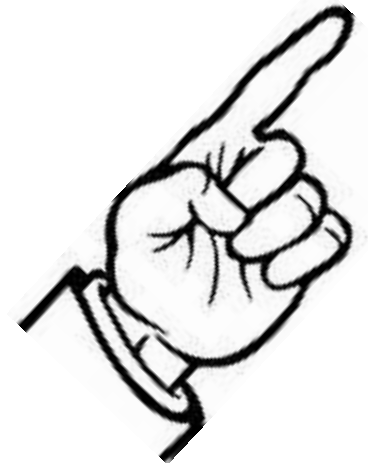
Thema: Ohnmacht

- Peter: „Hat doch alles keinen Sinn mehr!“

smart-Q Kongresse

- Jan: „Nur nicht zu genau hinschauen!
Jetzt nur nicht runterziehen lassen!“

Ohnmacht



- eher non-verbale Äußerung
- subcutan „im Feld“ omnipräsent
- beängstigend
(aber erinnere: Angst macht wach!)
- Nähe – Distanz konnektiert („geteilte Ohnmacht“)
- Selbstsorge konnektiert
- Not-Good-Go's: Ablenkung?
Was ist für wen „not-good“? Bewusstes Einsetzen
- Umgangsstrategien: Schauen wir mal!



Szene III

Sonnenuntergang

smart-Q Kongresse

Klappe, die 2.

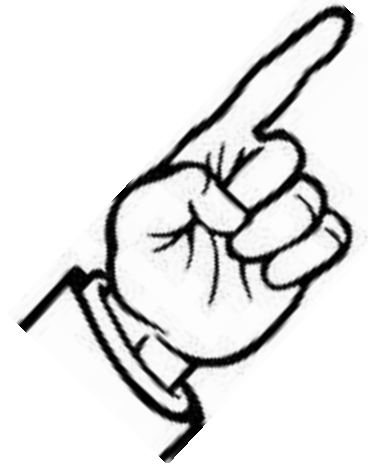
Ohnmacht reloaded

- Peter: ~~„Hat doch alles keinen Sinn mehr!“~~

smart-Q Kongresse

- Jan: ~~„Sie fühlen sich wie am Abgrund
stehend, oder?
Ehrlich gesagt: Mir fehlen auch die
Worte!“~~

Take-home Messages



- ja, Körpersprache kann überraschen!
- ja, Körpersprache kann überfordern!
- ja, Körpersprache kann hilfreich sein!
- Was wir tun können: Beobachtung schärfen!
- „not good“ kann gut sein – für mich!

Merke: Wir haben sie alle: Körpersprache!

Epilog

- Professor Großbluhm blieb weiter in seinem Studierzimmer und meldete sich gelegentlich zu Wort.
- Patient Peter Pellenberg wurde nach Hause entlassen, wo er in seinen letzten Lebensmonaten ambulant von einem Hospizdienst und dann auch von einem SAPV-Team begleitet wurde.
- Pfleger Jan Birkenstedt erinnerte sich noch lange und immer wieder an seine wort- nein! sprachreichen Begegnungen mit Herrn Pellenberg.

Körpersprache

- Wir leben unser Leben in Rollen.
(Shakespeare)
- Rollen legen wir ab – freiwillig oder unfreiwillig.
- Sprache kann verstummen.
- Aufmerksamkeit und Beobachtung können wir kultivieren.

Es braucht eine
besondere Aufmerksamkeit, um
jeden Einzelnen zu kennen und ihm
gerecht zu werden ...

smart-Q Kongresse

Jean Baptiste de La Salle
(1651-1719)

Spiel-Raum

smart-Q Kongresse

